

## **Anfrage**

der Bundesräte David Stögmüller, Freundinnen und Freunde an die  
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

betreffend Wechsel von KabinettsmitarbeiterInnen in staatsnahe Betriebe und in die  
Verwaltung (BMGF)

### **BEGRÜNDUNG**

Immer wieder kommt es vor, dass MitarbeiterInnen von einem MinisterInnenkabinett  
in staatsnahe Betriebe und in die Verwaltung wechseln. Solche Wechsel sind äußerst  
sensibel.

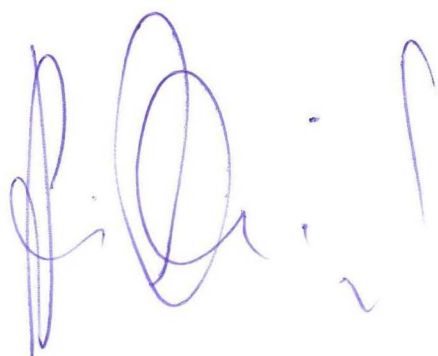
Die unterfertigenden Bundesräte stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

- 1) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben seit dem Stichtag  
15. 6. 2017 während aufrechter Kabinettsmitarbeit in eine höherwertige Verwendung  
in der Verwaltungshierarchie innerhalb ihres Vollzugsbereichs gewechselt?
- 2) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums wurden seit dem Stichtag  
15. 6. 2017 während aufrechter Kabinettsmitarbeit zu Sektionschefs innerhalb Ihres  
Vollzugsbereichs bestellt?
- 3) Welche unmittelbare Tätigkeit haben diese vor Eintritt in Ihr Kabinett jeweils  
ausgeübt?
- 4) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums wurden seit dem Stichtag  
15. 6. 2017 während aufrechter Kabinettsmitarbeit zu AbteilungsleiterInnen innerhalb  
Ihres Vollzugsbereiches bestellt?
- 5) Welche unmittelbare Tätigkeit haben diese vor Eintritt in ihr Kabinett jeweils  
ausgeübt?
- 6) Sind KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums seit dem Stichtag 15. 6. 2017  
aus aufrechter Kabinettsmitarbeit in staatsnahe Unternehmen, die der Kontrolle des  
Rechnungshofes unterliegen, gewechselt?
- 7) Wenn ja, in welche?

8) Sind KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums seit dem Stichtag 15. 6. 2017 aus aufrechten Dienstverhältnissen in ausgegliederte Rechtsträger im Wirkungsbereich Ihres Ministeriums gewechselt?

9) Wenn ja, in welche?



H. Putter

